

**Abteilung Kegeln**  
**TSV Burgwindheim G1 – SKK Bav. Gundelsheim G1 2:4**  
 (6:10 Satzpunkte, 1999:2214 Holz)

Nachdem unsere G1 schon am letzten Spieltag gegen den Tabellenzweiten der Kreisklasse A klar verloren hat, bekam sie auch gegen den Tabellenführer ihre Grenzen aufgezeigt und verlor auch dieses Spiel mit 215 Holz Unterschied. Zur „Halbzeit“ sah es noch nicht nach dieser klaren Niederlage aus, denn da führte unsere Mannschaft noch mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 62 Holz. Nach diesen weiteren zwei Verlustpunkten ist unser Team mit nunmehr 8:18 Punkten auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht.

In den Startpaarungen kegelten Uwe Dressel und Rudi Losgar für den TSV. Uwe fing mit 148 und 146 Holz erstklassig an, ließ dann ausbaufähige 120 Holz folgen und kegelte im letzten Satz nochmals ganz starke 137 Holz. Mit seinem hervorragenden Gesamtergebnis von 551 Holz war er trotz 12 Fehlschub bester TSV Kegler und brachte den TSV mit 1:0 nach Mp und mit 24 Holz in Führung, weil es seine Widersacherin auf 527 Holz brachte und Uwe die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied. Rudi stand Uwe wenig nach und schob mit 541 Holz ebenfalls ein bärenstarkes Ergebnis. Sein Gegner brachte es auf 503 Holz, was bedeutete, dass unser Kegler 38 „Gute“ schrieb. Nachdem Rudi auch die vier Sätze mit 3:1 für sich entschied, was auch den Gewinn des Mp bedeutete, führte unsere G1 zur Halbzeit etwas überraschend mit 2:0 nach Mp und mit 62 Holz.

Das schaute zwar nach einem komfortablen Vorsprung für unsere zwei Schlusskegler – Roland Dumler und Harald Schmitt – aus, doch sie trafen nun auf zwei „Hochkaräter“ der Gäste, die bisher durchschnittlich immer so um die 540 Holz kegelten. Das bestätigten sie auch. Doch der Reihe nach: Roland hatte nach drei Sätzen solide 357 Holz an der Anzeige stehen und war damit klar auf einem „480er“ Kurs, „versaute“ aber seinen letzten Durchgang (allein acht Fehler in diesem Satz) mit nur 97 Holz total, sodass er sich am Ende mit insgesamt mageren 454 Holz begnügen musste. Ganz anders sein gegenüber Patrick Stubenrauch. Nach 166, 164, 147 und 136 Holz, leuchtete für ihn am Ende das fulminante Tagesbestergebnis von 613 Holz (391 Volle, 222 abgeräumt) am Totalisator auf. Damit nahm er Roland 159 Holz ab, gewann logischerweise auch alle vier Duelle, den Mp und brachte sein Team damit auf die Siegesstrasse. Harald erging es ähnlich wie Roland, denn auch er musste sich mit mäßigen 453 Holz begnügen, während es Horst Hofmann auf Gästeseite auf exzellente 571 Holz (375 Volle, 196 abgeräumt) brachte. Harald „schrieb“ daher nochmal 118 „Miese“, sodass sich der TSV-Halbzeit-Vorsprung von 62 Holz in einen in dieser Höhe nicht erwarteten 215 Holz Rückstand umwandelte. Am Ende stand es daher 2:2 nach Mp, die Gäste bekamen jedoch wegen des weit besseren Gesamtholzergebnisses (2214:1999) nochmals zwei Mp dazu, sodass sie mit einem hochverdienten 4:2 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G1

#### SKK Bav. Gundelsheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dressel Uwe	365	186	551	3,0	1:0	1,0	527	344	183	Stubenr. K.
Losgar Rudi	366	175	541	3,0	1:0	1,0	503	354	149	Morgenr. W.
Dumler Rol.	333	121	454	0,0	0:1	4,0	613	391	222	Stubenr. P.
Schmitt Har.	322	131	453	0,0	0:1	4,0	571	375	196	Hofmann H.
MP aus SP				6,0	2:2	10,0				
MP aus Holz			1999		0:2		2214			
<b>Gesamt:</b>	<b>1386</b>	<b>613</b>	<b>1999</b>	<b>6,0</b>	<b>2:4</b>	<b>10,0</b>	<b>2214</b>	<b>1464</b>	<b>750</b>	<b>Diff. - 215</b>

## Schütz. Hub. Schönbrunn G1 - TSV Burgwindheim G2 5:1

(12,5:3,5 Satzpunkte, 1980:1743 Holz)

Wie zu erwarten war unsere G2 für den bisher verlustpunktfreien und souveränen Tabellenführer der Frauenkreislige ein „Kanonenfutter“, denn unser Team verlor sang- und klanglos mit 237 Holz Unterschied und gewann von 16 möglichen Satzpunkten nur 3,5. Nach dieser deprimierenden Niederlage bleibt unsere Mannschaft mit 2:28 Punkten weiterhin Tabellenletzter in der Frauenkreisklasse.

In den Startpaarungen vertraten Martha Ulrich und Sabrina Schmitt die Farben des TSV. Beide Keglerinnen erwischten einen rabenschwarzen Tag und schoben mit 403 Holz (Martha) und 397 Holz (Sabrina) ihre bisher schlechtesten Saisonergebnisse. Somit war es nicht verwunderlich, dass beide gewaltig unter die Räder kamen und ihre jeweiligen Duelle klar verloren (Martha mit 0:4 nach Sätzen und mit 89 Holz Unterschied, Sabrina mit 1:3 nach Sätzen und mit 94 Holz Unterschied). Somit führten die Schönbrunner Keglerinnen zur Halbzeit mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit uneinholbaren 183 Holz.

Für unsere zwei Schlusskegler Rudi Zuber und Georg Giehl ging es daher nur noch um Schadensbegrenzung. Rudi gelang das nicht, denn mit 427 Holz schob auch er sein bisher schlechtestes Saisonergebnis. Nachdem seine Gegnerin 486 Holz schob verlor er logischerweise auch die vier Sätze mit 0,5:3,5 und somit auch den dritten Mannschaftspunkt. Auf den Nebenbahnen lieferten sich Renate Losgar und Georg Giehl ein Duell auf Augenhöhe, das unser Kegler - nach beiderseits guten Ergebnissen - am Ende denkbar knapp mit dem Tagesbestwert von 516:511 Holz für sich entschied. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen, waren diese fünf Holz mehr unseres Keglers ausschlaggebend für den Gewinn des „Ehrenmannschaftspunktes“ für unsere G2. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (1980:1743) bekam die Heimmannschaft nochmals zwei Mp dazu, sodass sie einen hochverdienten 5:1 Sieg feiern konnten.

### Die Paarungen

#### Schütz. Hub. Schönbrunn G1

#### TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Deinhardt St.	332	160	492	4,0	1:0	0,0	403	299	104	Ulrich M.
Nüßlein Kerst.	349	142	491	3,0	1:0	1,0	397	270	127	Schmitt Sa.
Bogensperger	346	140	486	3,5	1:0	0,5	427	300	127	Zuber Rudi
Losgar Ren.	346	165	511	2,0	0:1	2,0	516	350	166	Giehl Georg
MP aus SP				12,5	3:1	3,5				
MP aus Holz			1980		2:0		1743			
<b>Gesamt:</b>	<b>1373</b>	<b>607</b>	<b>1980</b>	<b>12,5</b>	<b>5:1</b>	<b>3,5</b>	<b>1743</b>	<b>1219</b>	<b>524</b>	<b>Diff.: - 237</b>